

Bedienungsanleitungen - Montage -

Sicherheitshinweise

- An den Produkten der Kentix GmbH sind keine Modifikationen irgendeiner Art, mit Ausnahme der in einer entsprechenden Anleitung beschriebenen, zulässig.
- Zur Vermeidung von Fehlfunktionen sind nur Originalteile und original Zubehör zu verwenden.
- Die Produkte dürfen nicht zum Verschluss von im Notfall lebensnotwendigen Hilfsmitteln verwendet werden (z. B. Defibrillator, Erste Hilfe Koffer, Notfallmedikamente und Feuerlöscher).
- Die Produkte dürfen nicht mit Farbe oder Säuren in Verbindung gebracht werden.
- Die Anleitung sollte von der den Einbau vornehmenden Person an den Benutzer weitergegeben werden.
- Für Beschädigungen an der Tür oder an den Bauteilen bei fehlerhafter Montage, übernimmt Kentix keinerlei Haftung.
- Es wird keine Haftung bei fehlerhaft programmierten Einheiten übernommen. Treten Störungen, wie nicht möglicher Zugang zu verletzten Personen, Sachschäden oder sonstige Schäden auf, so haftet Kentix nicht.
- Die Eignung der Schließeinheiten in Brandschutz- oder Notausgangstüren muss jeweils geprüft werden.

Sicherheitshinweise für batteriebetriebene Produkte

- Produkte nicht in explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen.
- Die Produkte nur im definierten Temperaturbereich betreiben.
- Der Einbau sowie der Batteriewechsel darf nur durch geschultes Fachpersonal gemäß Anleitung durchgeführt werden.
- Batterien nicht aufladen, kurzschließen, öffnen oder erhitzen.
- Beim Einsetzen der Batterie auf die korrekte Polarität achten.
- Die Geräte müssen immer mit den für das Produkt vorgesehenen Batterien betrieben werden.
- Beim Wechseln der Batterien müssen immer alle Batterien ausgetauscht werden.
- Alte bzw. verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen.
- Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Notbestromung nur mit passendem Notstromadapter mit 9V Spannung durchführen.

Gebrauch der Produkte, Transport, Lagerung

- Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch geschultes Fachpersonal gemäß Anleitung durchgeführt werden.
- Für Beschädigungen am Gerät oder an Bauteilen bei fehlerhafter Montage übernimmt Kentix keinerlei Haftung.
- Gerät bei Transport, Lagerung und Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigung schützen
- Weiterführende Informationen finden Sie online unter docs.kentix.com.

Entsorgung

- Kentix weist darauf hin, dass Kentix-Geräte gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz ElektroG einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen sind.
- Alt-Batterien sind vor der Abgabe an einer Sammelstelle aus dem Altgerät zu entnehmen und getrennt zu entsorgen. Zur Rückgabe stehen Sammelstellen für Elektroaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen sind bei der jeweiligen Stadt- bzw. Kommunalverwaltung erhältlich.
- Sofern das zu entsorgende Gerät personenbezogene Daten enthält, ist der Nutzer selbst für deren Löschung verantwortlich.

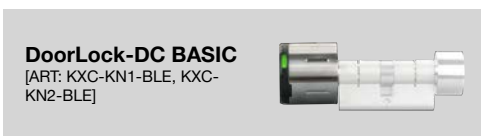
CE-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Kentix GmbH, dass sich die Geräte in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften der Richtlinien 2014/53/EU sowie 2011/65/EU befindet. Die Langfassung der CE-Konformitätserklärung können Sie bei info@kentix.com anfragen.

Kentix GmbH
Carl-Benz-Straße 9
55743 Idar-Oberstein
[kentix.com](https://www.kentix.com)

Weiterführende Dokumentationen unter
docs.kentix.com

Stand: 08/2023

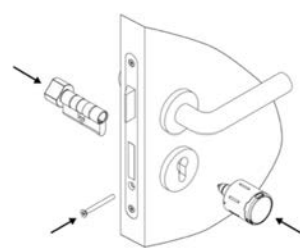


DoorLock-DC BASIC
[ART: KXC-KN1-BLE, KXC-KN2-BLE]

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der elektronische Knaufzylinder ist für den Einbau in Gebäudetüren und zum Ver- und Entriegeln von Schlössern vorgesehen. Der Knaufzylinder kann je nach Produktausführung sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich eingesetzt werden. Die Ausführung der Installation hat ausschließlich durch eine fachkundige Person zu erfolgen.

Montageplan



Installation

Vor der Montage des DoorLock-DC unbedingt die Freigängigkeit aller Komponenten prüfen. DoorLock-DC Profizylinder in die Tür einsetzen und mit der mitgelieferten Stulpschraube befestigen. Anschließend den elektronischen Knauf in den Zylinder schieben bis der Knauf einrastet. Zur Demontage mittels Demontagekarte die Verbindung zwischen Profizylinder und Knauf lösen und die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme ist ein Programmierkartensatz erforderlich. Informationen zur Einrichtung entnehmen Sie der Rückseite oder unter docs.kentix.com

Einlernen von DoorLock Komponenten in KentixONE

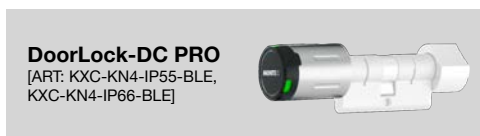
Das Einlernen aller DoorLock DC/LE Funkkomponenten erfolgt über die Softwareoberfläche von KentixONE auf den angeschlossenen AccessManager (ART: KXP-16-x-BLE). Während des Einlernvorgangs ist die Funkreichweite reduziert, der Abstand der Komponente zum AccessManager sollte 5-8m nicht überschreiten. Nach erfolgreichem Einlernen beträgt die Reichweite wieder bis zu 20m. Im Menüpunkt „Detailansicht“ auf den Button „Gerät hinzufügen“ klicken. Wählen Sie hier „DoorLock-DC/LE“ aus und halten Sie die „Systemkarte“ entsprechend der Anleitung kurz vor den Leser. Das Gerät wird innerhalb weniger Sekunden in die KentixONE Software eingelernt und kann anschließend konfiguriert werden.

Zubehör (im Lieferumfang enthalten)

Batteriewechselwerkzeug, Programmierkartensatz, 2x Li-Batterie 3V

Technische Daten

Funk-Frequenz: 2.4GHz (BLE)
Sendeleistung: 1mW
RFID Frequenz: 13,56 MHz
RFID Feldstärke: in Übereinstimmung mit EN 300 330
Batterien: 2 Stück, Typ CR2 Lithium 3V

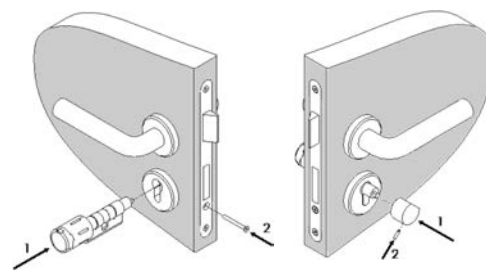


DoorLock-DC PRO
[ART: KXC-KN4-IP55-BLE, KXC-KN4-IP66-BLE]

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der elektronische Knaufzylinder ist für den Einbau in Gebäudetüren und zum Ver- und Entriegeln von Schlössern vorgesehen. Der Knaufzylinder kann je nach Produktausführung sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich eingesetzt werden. Die Ausführung der Installation hat ausschließlich durch eine fachkundige Person zu erfolgen.

Montageplan



Installation

Vor der Montage des DoorLock-DC unbedingt die Freigängigkeit aller Komponenten prüfen. Zylindergehäuse zusammen mit dem Elektronikknäuf in das Schloss einführen und mit der mitgelieferten Stulpschraube befestigen. Mechanischen Drehknäuf auf das Ende des Zylindergehäuses stecken und anschließend mit der Madenschraube sichern. Zur Demontage die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme ist ein Programmierkartensatz erforderlich. Informationen zur Einrichtung erhalten Sie auf der Rückseite oder unter docs.kentix.com.

Einlernen von DoorLock Komponenten in KentixONE

Das Einlernen aller DoorLock DC/LE Funkkomponenten erfolgt über die Softwareoberfläche von KentixONE auf den angeschlossenen AccessManager (ART: KXP-16-x-BLE). Während des Einlernvorgangs ist die Funkreichweite reduziert, der Abstand der Komponente zum AccessManager sollte 5-8m nicht überschreiten. Nach erfolgreichem Einlernen beträgt die Reichweite wieder bis zu 20m. Im Menüpunkt „Detailansicht“ auf den Button „Gerät hinzufügen“ klicken. Wählen Sie hier „DoorLock-DC/LE“ aus und halten Sie die „Systemkarte“ entsprechend der Anleitung kurz vor den Leser. Das Gerät wird innerhalb weniger Sekunden in die KentixONE Software eingelernt und kann anschließend konfiguriert werden.

Zubehör (im Lieferumfang enthalten)

Batteriewechselwerkzeug, Programmierkartensatz, 1x Li-Batterie 3V, Inbusschlüssel

Technische Daten

Funk-Frequenz: 2.4GHz (BLE)
Sendeleistung: 1mW
RFID Frequenz: 13,56 MHz
RFID Feldstärke: in Übereinstimmung mit EN 300 330
Batterien: 1 Stück, Typ CR2 Lithium 3V

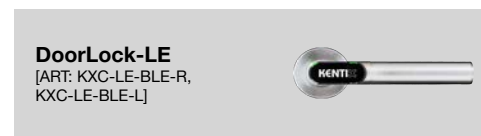
Wartungs- und Betriebsempfehlungen

Reinigung

DoorLock nur mit einem trockenen oder leicht angefeuchteten Tuch reinigen. Hierfür nur handelsübliche Haushaltsreiniger verwenden. Keine scheuernden oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden.

Wartung

Mindestens einmal jährlich (bei hoher Beanspruchung öfters) mechanische Komponenten ölen. Hierzu den DoorLock-DC demontieren. Die mechanischen Komponenten mit einem trockenen Tuch reinigen und neu schmieren. Beim DoorLock-DC BASIC Öl in den Profizylinder und an die Mechanik des Knaufs auftragen. Beim DoorLock-DC PRO Öl an die Sicherungsringe des Profizylinders auftragen. Die Dichtungsringe nach jedem Abziehen der Knauffülle leicht mit Pflegeöl benetzen. Es darf nur mit harzfreiem Pflegeöl (KXC-PLS50ML) geschmiert werden.

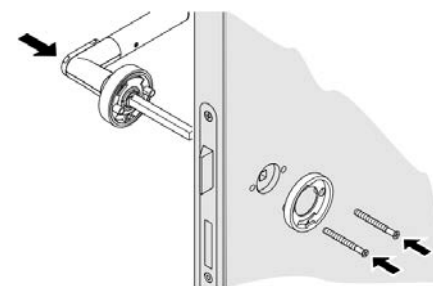


DoorLock-LE
[ART: KXC-LE-BLE-R, KXC-LE-BLE-L]

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der elektronische Türdrücker ist für den Einbau in Gebäudetüren und zum Öffnen von Schlössern vorgesehen. Er kann je nach Produktausführung sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich eingesetzt werden. Die Ausführung der Installation hat ausschließlich durch eine fachkundige Person zu erfolgen.

Montageplan



Installation

Vor der Montage des DoorLock-LE unbedingt die Freigängigkeit aller Komponenten prüfen. Drückeraufnahme des mechanischen Türdrückers von der anderen Seite aufstecken und mit dem elektronischen Türdrücker durch das Türblatt verschrauben. Dazu die mitgelieferten Befestigungsschrauben verwenden. Mechanischen Türdrücker aufstecken, Türdrücker dabei waagrecht halten. Bei nach rechts zeigenden Türgriffen Rosette nach links spannen, über die Drückeraufnahme führen und Bajonetverschluss einrasten lassen. Entsprechend bei nach links zeigenden Türgriffen Rosette nach rechts spannen. Sicherungsschraube an der Unterseite des Griffs einschrauben und fest anziehen. Zur Demontage die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme ist ein Programmierkartensatz erforderlich. Informationen zur Einrichtung erhalten Sie auf der Rückseite oder unter docs.kentix.com.

Einlernen von DoorLock Komponenten in KentixONE

Das Einlernen aller DoorLock DC/LE Funkkomponenten erfolgt über die Softwareoberfläche von KentixONE auf den angeschlossenen AccessManager (ART: KXP-16-x-BLE). Während des Einlernvorgangs ist die Funkreichweite reduziert, der Abstand der Komponente zum AccessManager sollte 5-8m nicht überschreiten. Nach erfolgreichem Einlernen beträgt die Reichweite wieder bis zu 20m. Im Menüpunkt „Detailansicht“ auf den Button „Gerät hinzufügen“ klicken. Wählen Sie hier „DoorLock-DC/LE“ aus und halten Sie die „Systemkarte“ entsprechend der Anleitung kurz vor den Leser. Das Gerät wird innerhalb weniger Sekunden in die KentixONE Software eingelernt und kann anschließend konfiguriert werden.

Zubehör (im Lieferumfang enthalten)

Inbusschlüssel, Vierkant, Befestigungsschrauben, 1x Li-Batterie 3V

Technische Daten

Funk-Frequenz: 2.4GHz (BLE)
Sendeleistung: 1mW
RFID Frequenz: 13,56 MHz
RFID Feldstärke: in Übereinstimmung mit EN 300 330
Batterien: 1 Stück, Typ CR123 Lithium 3V

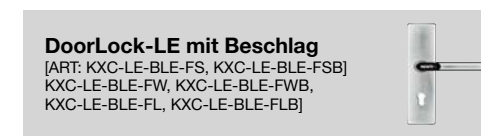
Wartungs- und Betriebsempfehlungen

Reinigung

DoorLock nur mit einem trockenen oder leicht angefeuchteten Tuch reinigen. Hierfür nur handelsübliche Haushaltsreiniger verwenden. Keine scheuernden oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden.

Wartung

Mindestens einmal jährlich (bei hoher Beanspruchung öfters) mechanische Komponenten pflegen und auf Leichtgängigkeit überprüfen. Um die Schutzklasse IP66 des DoorLock-LE für den Außenbereich zu gewährleisten, müssen bei jedem Öffnen des Griffes (Batteriewechsel) immer die Dichtungen, bestehend aus einem großen Dichtungsring und einer Madenschraube mit Dichtungsring, ausgetauscht werden. Die Dichtungsringe nach jedem Abziehen der Griffhülle leicht mit Pflegeöl benetzen.

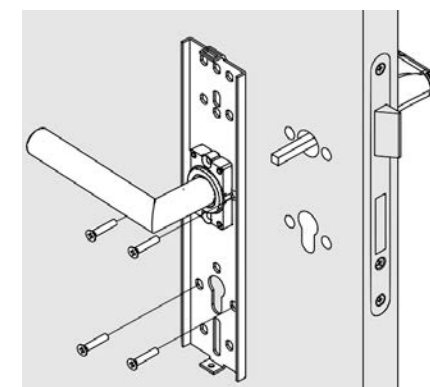


DoorLock-LE mit Beschlag
[ART: KXC-LE-BLE-FS, KXC-LE-BLE-FSB]
[ART: KXC-LE-BLE-FW, KXC-LE-BLE-FWB, KXC-LE-BLE-FL, KXC-LE-BLE-FLB]

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der elektronische Türbeschlag ist für den Einbau in Gebäudetüren und zum Öffnen von Schlössern vorgesehen. Er kann je nach Produktausführung sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich eingesetzt werden. Die Ausführung der Installation hat ausschließlich durch eine fachkundige Person zu erfolgen.

Montageplan



Installation

Vor der Montage des DoorLock-LE unbedingt die Freigängigkeit aller Komponenten prüfen. Vierkantstift des elektronischen Türdrückers in die Vierkantnuss des Schlosses führen. Grundplatte des mechanischen Türdrückers von der anderen Seite aufstecken und mit dem elektronischen Türdrücker durch das Türblatt verschrauben. Dazu die mitgelieferten Befestigungsschrauben und Gewindebolzen verwenden. Schildabdeckung an beiden Türdrückern auf die Grundplatte aufsetzen und Sicherungsschraube an der Unterseite des Schilds herauserschrauben, so dass das Schild fest sitzt. Sicherungsschraube an der Unterseite des mechanischen Türdrückers einschrauben und fest anziehen. Zur Demontage die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme ist ein Programmierkartensatz erforderlich. Informationen zur Einrichtung erhalten Sie unter docs.kentix.com.

Einlernen von DoorLock Komponenten in KentixONE

Das Einlernen aller DoorLock DC/LE Funkkomponenten erfolgt über die Softwareoberfläche von KentixONE auf den angeschlossenen AccessManager (ART: KXP-16-x-BLE). Während des Einlernvorgangs ist die Funkreichweite reduziert, der Abstand der Komponente zum AccessManager sollte 5-8m nicht überschreiten. Nach erfolgreichem Einlernen beträgt die Reichweite wieder bis zu 20m. Im Menüpunkt „Detailansicht“ auf den Button „Gerät hinzufügen“ klicken. Wählen Sie hier „DoorLock-DC/LE“ aus und halten Sie die „Systemkarte“ entsprechend der Anleitung kurz vor den Leser. Das Gerät wird innerhalb weniger Sekunden in die KentixONE Software eingelernt und kann anschließend konfiguriert werden.

Zubehör (im Lieferumfang enthalten)

Inbusschlüssel, Vierkant, Befestigungsschrauben, 1x Li-Batterie 3V

Technische Daten

Funk-Frequenz: 2.4GHz (BLE)
Sendeleistung: 1mW
RFID Frequenz: 13,56 MHz
RFID Feldstärke: in Übereinstimmung mit EN 300 330
Batterien: 1 Stück, Typ CR123 Lithium 3V

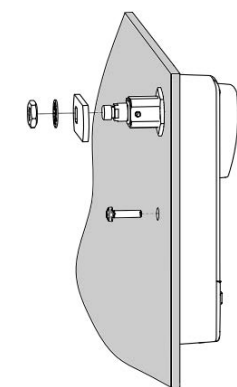


DoorLock-RA
[ART: KXC-RA2-14-BLE, KXC-RA2-23-BLE]

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das elektronische Schrankschloss ist für den Einbau in Spind- und Schranktüren aus Holz, Stahl und Aluminium mit einer Stärke bis zu 20 mm und zum Ver- und Entriegeln von Schlössern vorgesehen. Das Schrankschloss ist ausschließlich für den Einsatz im Innenbereich konzipiert. Die Ausführung der Installation hat ausschließlich durch eine fachkundige Person zu erfolgen.

Montageplan



Installation

Vor der Montage des DoorLock-RA unbedingt die Freigängigkeit aller Komponenten prüfen. Schrankschloss durch die Bohrung der Tür schieben und mit Hilfe von Befestigungsmutter und Befestigungsschraube fixieren. Anschließend den mitgelieferten Schließhebel und die Sicherungsscheibe mit der Befestigungsmutter fixieren. Zur Demontage die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme ist ein Programmierkartensatz erforderlich. Informationen zur Einrichtung erhalten Sie auf der Rückseite oder unter docs.kentix.com.

Einlernen von DoorLock Komponenten in KentixONE

Das Einlernen aller DoorLock DC/LE Funkkomponenten erfolgt über die Softwareoberfläche von KentixONE auf den angeschlossenen AccessManager (ART: KXP-16-x-BLE). Während des Einlernvorgangs ist die Funkreichweite reduziert, der Abstand der Komponente zum AccessManager sollte 5-8m nicht überschreiten. Nach erfolgreichem Einlernen beträgt die Reichweite wieder bis zu 20m. Im Menüpunkt „Detailansicht“ auf den Button „Gerät hinzufügen“ klicken. Wählen Sie hier „DoorLock-DC/LE“ aus und halten Sie die „Systemkarte“ entsprechend der Anleitung kurz vor den Leser. Das Gerät wird innerhalb weniger Sekunden in die KentixONE Software eingelernt und kann anschließend konfiguriert werden.

Zubehör (im Lieferumfang enthalten)

Batteriewechselwerkzeug, Programmierkartensatz, 1x Li-Batterie 3,6V

Technische Daten

Funk-Frequenz: 2.4GHz (BLE)
Sendeleistung: 1mW
RFID Frequenz: 13,56 MHz
RFID Feldstärke: in Übereinstimmung mit EN 300 330
Batterien: 1 Stück, Typ AA Lithium 3,6V (ER14505M)

Wartungs- und Betriebsempfehlungen

Reinigung

DoorLock nur mit einem trockenen Tuch reinigen.

Wartung

Mindestens einmal jährlich mechanische Komponenten auf Leichtgängigkeit überprüfen.

Bedienungsanleitungen - Programmierung -

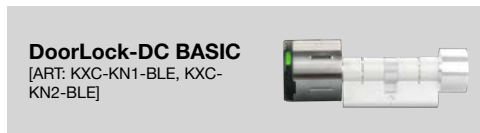
Wichtige Hinweise

- Bei jedem Masterkartensatz liegt eine Karte mit aufgedruckter System-ID bei. Hier wird dringend empfohlen diese vom rest der zu separieren und ein einem sicheren Ort (Tresor) zu lagern. Die Karte enthält die System-ID und wird beim Verlust der Servicekarte zur Nachbestellung benötigt. Bei einem Verlust der System-ID ist nur noch ein aufwendiger Reset im Werk möglich!

- Die Karte „Servicekey“ (gelb) beinhaltet die Anlagen-ID und wird nur zum einlernen der DoorLock Komponenten an den jeweiligen AccessPoint benötigt. Eine Ausnahme ist der Knauf DoorLock-DC BASIC, hier wird die Systemkarte zusätzlich zum einlernen der Servicekarten für Batteriewechsel und Demontage benötigt.

- Eine Erstellung von Duplikaten (Klone-Karten) ist nur mit Angabe der System-ID, welche auf der „Systemkarte“ aufgedruckt ist, möglich. Zur Beauftragung der Klone-Karten wird eine Freigabe-Erklärung des Endkunden benötigt.

- DoorLock Komponenten können nur im Werk auf den Ursprünglichen Werkszustand zurückgesetzt werden. Beim Zurücksenden von Komponenten können dadurch Kosten für das Zurücksetzen entstehen. Ein Zurücksetzen der eingelernten Servicekarte auf eine neue Servicekarte ist problemlos möglich. Dafür werden beide Karten benötigt.



Gerät vorbereiten

1. Knaufabdeckung abziehen
2. Batteriesperre aus dem Batteriefach herausziehen oder Batterien einlegen.

Servicekarten einlernen

1. Servicekey-Karte (**gelb**) vor den Knauf halten, **5 Sekunden warten**



2. Servicekey-Karte erneut vor den Knauf halten, um den Programmiermodus zu starten.

3. Batteriewechselkarte (**grün**) vor den Knauf halten, **5 Sekunden warten**



4. Demontekarte (**blau**) vor den Knauf halten, **5 Sekunden warten**



5. Servicekey-Karte (**gelb**) vor den Knauf halten um Vorgang abzuschließen



Funktionsprüfung

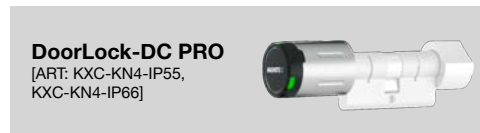
1. Servicekey-Karte (**gelb**) kurz vor den Knauf halten, um den Programmiermodus zu starten.
2. Eine Benutzerkarte/Schlüsselanhänger jeweils kurz vorhalten, um diese einzuprogrammieren.
3. Servicekey-Karte vor den Knauf halten um den Vorgang abzuschließen.
4. Programmierte Benutzerkarte vor das Gerät halten. Bei erfolgter Installation muss nun eine Öffnung möglich sein.
5. Die Batteriewechselkarte (**grün**) vor den Knauf halten. Die Halterungsstifte für die Knaufabdeckung werden freigegeben und lassen sich in den Knauf drücken. Danach nochmals vorhalten zum arretieren.
6. Die Demontekarte (**blau**) vor den Knauf halten. Der Knauf fährt in die Demontagestellung. Auf einem Profilzylinder aufgesteckt dreht die Schließnase des Zylinders mit. Danach nochmals vorhalten zum arretieren, der Knauf dreht jetzt wieder frei.

Demontage-Montage des Knaufes

1. Demontekarte (**blau**) vor den Knauf halten, der Knauf fährt in Demontageposition und ist Dauereingekuppelt. Durch drehen und leichtes ziehen kann er vom Profilzylinder abgenommen werden.
2. Zur Montage den Knauf aufstecken und Demontekarte (**blau**) davorhalten, der Knauf und der Profilzylinder sind verriegelt und der Knauf ist frei drehbar.

Batteriewechsel

1. Batteriewechselkarte (**grün**) vor den Knauf halten, die Haltestifte zum lösen der Knaufabdeckung fahren zurück, diese kann zum Batteriewechsel abgezogen werden.
2. Nach Montage der Knaufabdeckung auf die korrekte Arretierung der Stifte achten.



Gerät vorbereiten

1. Magnet auf die markierte Stelle (runde Vertiefung) der Knaufhülle setzen.
2. Knaufhülle abziehen und Batterie (Typ CR2) einlegen.
3. Knaufhülle bis zur Gummidichtung auf den Knauf aufschieben.
4. Magnet auf die Markierung der Knaufhülle setzen und Hülle bis zum Anschlag aufschieben.

Servicekarte einlernen

1. Servicekey-Karte (**gelb**) vor den Knauf halten, **5 Sekunden warten**



2. Servicekey-Karte erneut vor den Knauf halten. Der Servicekey ist nun programmiert.

Funktionsprüfung

1. Servicekey-Karte (**gelb**) kurz vor den Knauf halten, um den Programmiermodus zu starten.
2. Eine Benutzerkarte/Schlüsselanhänger jeweils kurz vorhalten, um diese einzuprogrammieren.
3. Servicekey-Karte vor den Knauf halten um Vorgang abzuschließen.
4. Programmierte Benutzerkarte vor das Gerät halten. Bei erfolgter Installation muss nun eine Öffnung möglich sein.

Batteriewechsel

1. Batteriewechselwerkzeug auf die markierte Stelle am inneren Rand der Knaufhülle aufsetzen.
2. Mit aufgesetztem Batteriewechselwerkzeug die Knaufhülle abziehen.
3. Verbrauchte Batterie entnehmen und neue Batterie einsetzen. Hierbei auf die richtige Polarität achten.
4. Die Knaufhülle mit aufgesetztem Batteriewechselwerkzeug wieder aufschieben.
5. Das Werkzeug abnehmen und den richtigen Sitz der Kaufhülle auf dem Knauf überprüfen.



DoorLock-LE [ART: KXC-LE-BLE-R, KXC-LE-BLE-L]

Gerät vorbereiten

1. Die beiliegende Batterie (Typ CR123) in den Griff schieben bzw. in den Batteriehalter einlegen und Abdeckung auf den Drücker stecken.
2. Drücker mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel verschrauben.

Servicekarte einlernen

1. Servicekey-Karte (**gelb**) ca. 1 Sekunde vor den Drücker halten zum Aktivieren.



2. Servicekey-Karte erneut kurz vor den Drücker halten. Der Servicekey ist nun programmiert.

Funktionsprüfung

1. Servicekey-Karte kurz vor den Drücker halten, um den Programmiermodus zu starten.
2. Eine Benutzerkarte/Schlüsselanhänger jeweils kurz vorhalten, um diese einzuprogrammieren.
3. Servicekey-Karte vor das Schloss halten um Vorgang abzuschließen.
4. Programmierte Benutzerkarte vor den Drücker halten. Bei erfolgter Installation muss nun eine Öffnung möglich sein

Batteriewechsel

1. Mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel die Schraube an der Innenseite des DoorLock-LE nach innen versenken.
2. Die Griffhülse abziehen.
3. Verbrauchte Batterie entnehmen und neue Batterie einsetzen. Hierbei auf die richtige Polarität achten (der Minuspol der Batterie zeigt in Richtung der Griffhülse). Beim Einsetzen der Batterie muss sich der DoorLock in horizontaler Grundstellung befinden.



DoorLock-RA [ART: KXC-RA1-BLE, KXC-RA2-BLE]

Gerät vorbereiten

1. Die beiliegende Batterie (Typ ER14505) in das Batteriefach einlegen.
2. Batteriefach in das Schrankschloss stecken.

Servicekarte einlernen

1. Den weißen Taster am DoorLock-RA betätigen.

2. Servicekey-Karte (**gelb**) ca. 1 Sekunde vor das Schrankschloss halten. Der Servicekey ist nun programmiert.



Funktionsprüfung

1. Servicekey-Karte kurz vor das Schrankschloss halten, um den Programmiermodus zu starten.
2. Eine Benutzerkarte/Schlüsselanhänger jeweils kurz vorhalten, um diese einzuprogrammieren.
3. Servicekey-Karte vor das Schloss halten um Vorgang abzuschließen.
4. Programmierte Benutzerkarte vor das Gerät halten. Bei erfolgter Installation muss nun eine Öffnung möglich sein.

Batteriewechsel

1. Batteriefach des DoorLock-RA mit dem Batteriewechselwerkzeug öffnen. Dazu das Werkzeug in die Öffnung an der Unterseite des DoorLocks drücken, bis das Batteriefach herausnehmbar ist.
2. Verbrauchte Batterie entnehmen und neue Batterie einsetzen. Hierbei auf die richtige Polarität achten.
3. Batteriefach wieder einschieben, bis es einrastet.

Zurücksetzen der Komponenten

AccessManager zurücksetzen

Sowohl der AccessManager als auch jedes der Kentix DoorLock-Geräte können bei Bedarf (z.B. Fehlkonfiguration) in Werks-Einstellungen zurückversetzt werden. Der AccessManager verfügt hierzu über einen Taster, der über die Gehäuserückseite (Aussparung oben rechts) erreichbar ist. Zum Zurücksetzen folgen Sie bitte den Anweisungen im Handbuch.

Zum Zurücksetzen eines DoorLock-Gerätes verfahren Sie wie folgt:

1. Servicekey-Karte (**gelb**) vor die Leseinheit des Gerätes halten und so lange vorgehalten lassen, bis der Programmiermodus automatisch beendet wird (15 Sekunden). **Anschließend 5 Sekunden warten.**
2. Servicekey-Karte erneut vor die Leseinheit halten und vor dieser lassen. Das DoorLock-Gerät signalisiert durch kurze Töne den Löschvorgang. **Die Servicekey-Karte dabei so lange vor der Leseinheit lassen, bis die Signalisierung stoppt.**

Systemkarte auf eine Neue umlernen

Soll das Gerät von einem alten auf einen neuen Servicekey umgelernt werden, müssen zusätzlich folgende Schritte abgearbeitet werden:

1. Alte Servicekey-Karte (GELB) zum starten des Programmiermodus vor die Leseinheit halten.
2. Neue Servicekey-Karte (GELB) vor die Leseinheit halten. Das erfolgreiche Umlernen wird durch einen Signalton und dem beenden des Programmiermodus signalisiert
3. Das Gerät kann jetzt nur noch mit dem neuen Servicekey verwendet werden.